Bilderschau der Berner Woche

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und Kunst**

Band (Jahr): **20 (1930)**

Heft 52

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

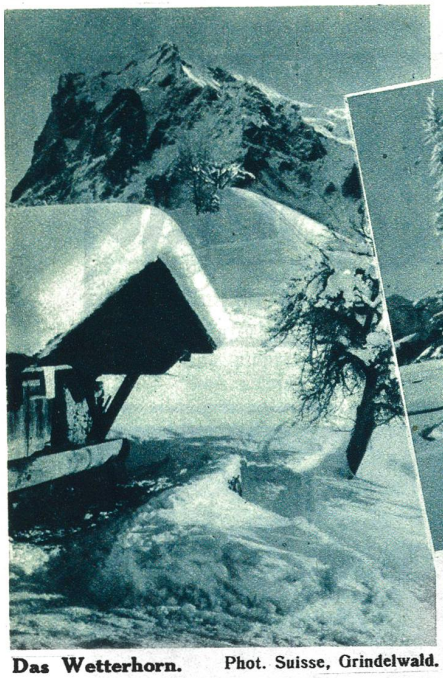
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bilderschau der Berner Woche

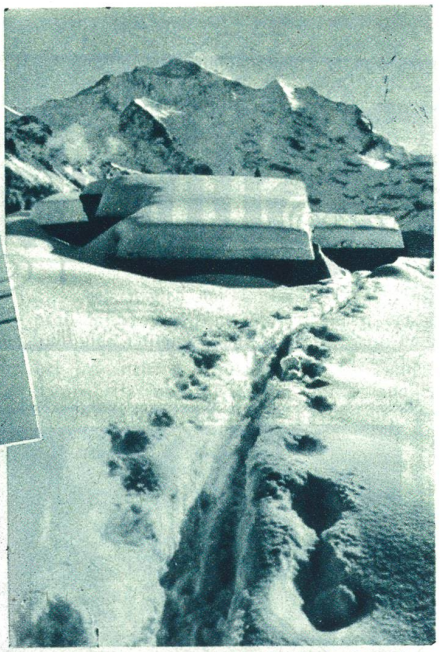
Weihnachtsstimmung in der Stadt. Phot. F. Ott-Kretschmer, Zürich



Das Wetterhorn. Phot. Suisse, Grindelwald.

Saanenmöser ob Gstaad. Phot. A. Klopfenstein

Fröhliche Weihnachten!



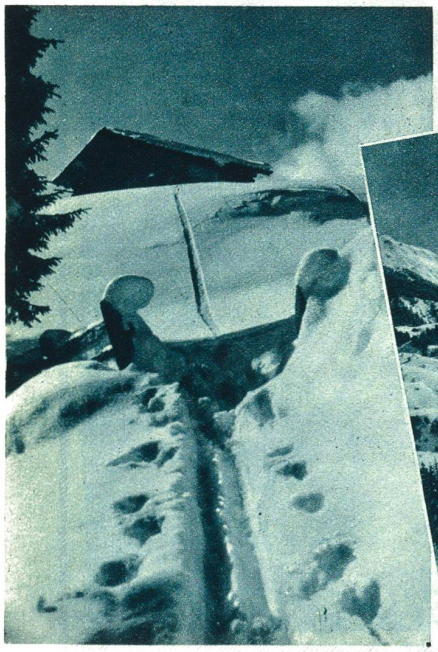
Die Jungfrau. Phot. W. Schweizer, Bern.

Bei Mürren. Photo E. Gyger, Adelboden.

Die weihnachtliche Landschaft von Klosters.
Photo E. Bertschinger, Klosters.

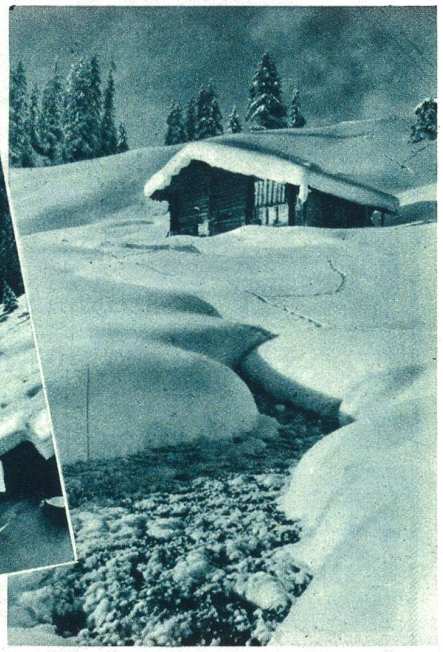
Bei Grindelwald. Photo W. Lottenbach

Glücklich Neujahr!



Bei Gstaad. Photo A. Klopfenstein, Adelboden.

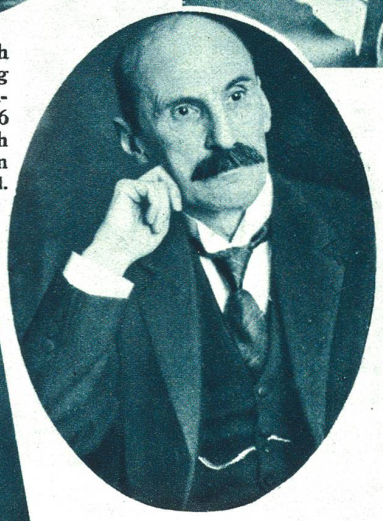
Winter-Idyll im Prättigau. Photo E. Bertschinger, Klosters.



Bei Adelboden. Photo A. Klopfenstein

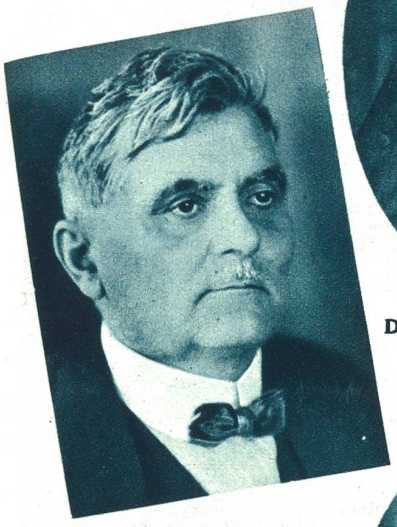
Der älteste Schweizer ist, nach dem Ergebnis der Volkszählung 1930, **Jakob Schaffner aus Ormalingen,** Baselland. Er zählt 106 Jahre und erfreut sich noch einer bemerkenswerten geistigen Frische. Phot. H. Leemann, Basel.

Der Prozeß gegen die Industriellen in Moskau.
Vor dem Mikrophon (links) Prof. Ramsin, der Hauptangeklagte, der zum Tode verurteilt wurde. Die Anklage lautete auf Sabotage und Spionage zu Gunsten der Feinde des Sowjet-Regimes.

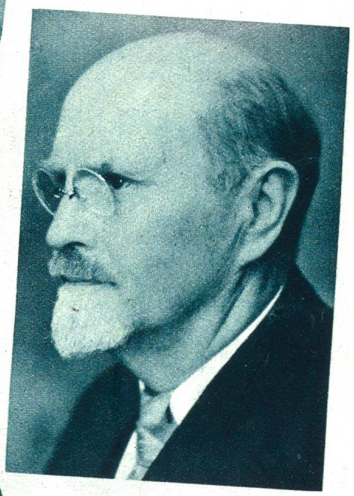


Der neue Bundespräsident: Dr. Häberlin.
Photo C. Jost, Bern.

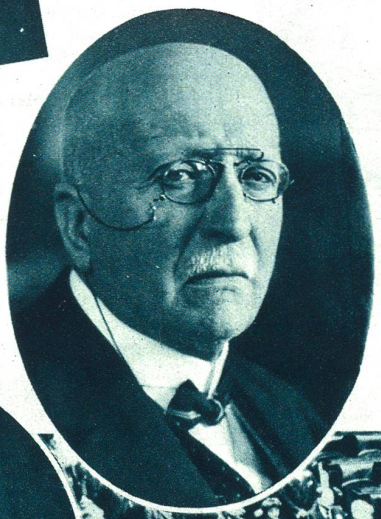
Der neue Vizepräsident des Bundesrates: Dr. Giuseppe Motta.
Photo C. Jost, Bern.



Nationalrat Dr. Adrian v. Arx (Olten) wurde an Stelle des demissionierenden Dr. Albert Affolter als Bundesrichter gewählt. Photo C. Jost, Bern.

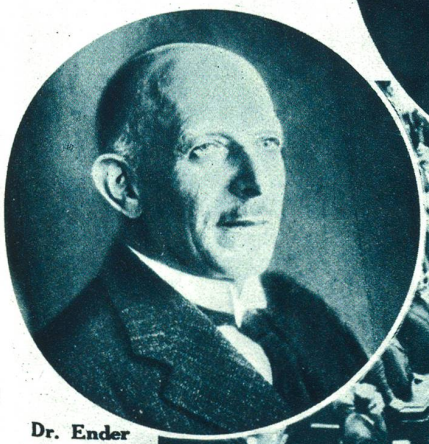


Nationalrat Dr. Hans Affolter (Solothurn) wurde als Nachfolger des verstorbenen Herrn Dr. Guggenheim als Bundesrichter gewählt.
Photo C. Jost, Bern.

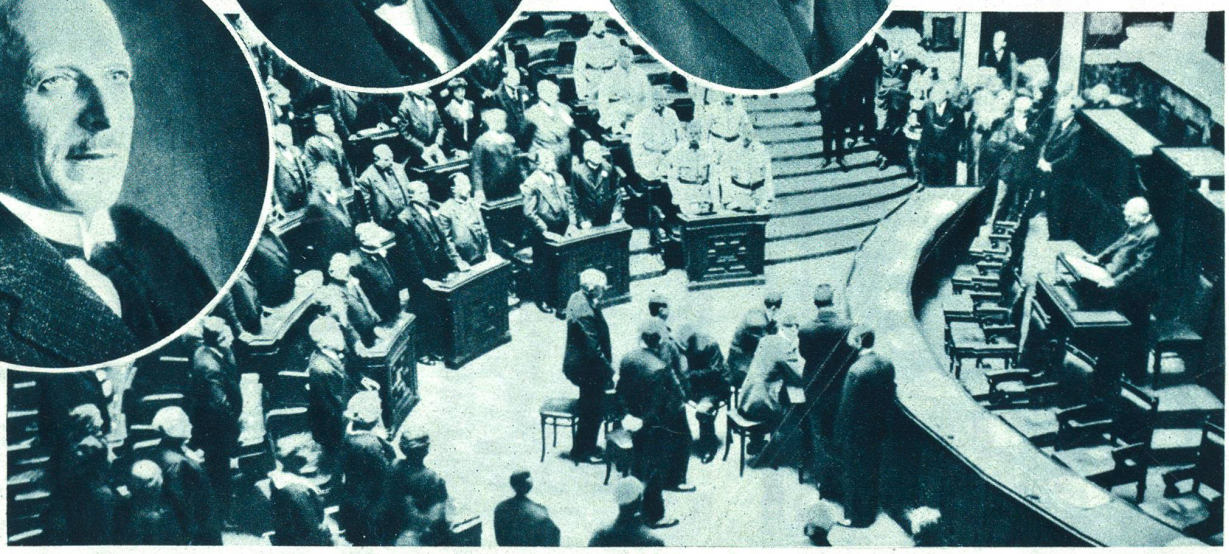


Rechts im Oval:
Der neue Präsident des Ständerates: Dr. Paul Charmillot von St. Imier.
Photo C. Jost, Bern.

Links im Oval:
Der neue Präsident des Nationalrates: Dr. Hans Sträuli von Winterthur. Photo C. Jost



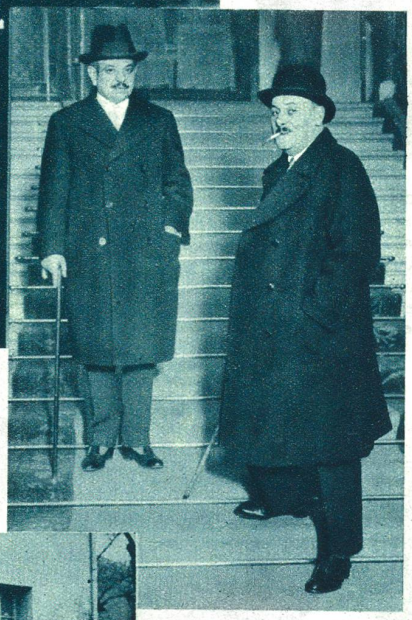
Dr. Ender der neue österreichische Bundeskanzler; er gehört der christlich-sozialen Partei an.



Die Eröffnungssitzung der österreichischen Nationalversammlung.
Die Regierungssessel sind leer, da die neue Regierung bei Eröffnung des neugewählten Parlaments noch nicht gewählt war.

Von der französischen Ministerkrise

Rechts: **André Tardieu,** kommt vom Präsidenten der Republik, dem er die Demission des Kabinetts mitgeteilt hat.

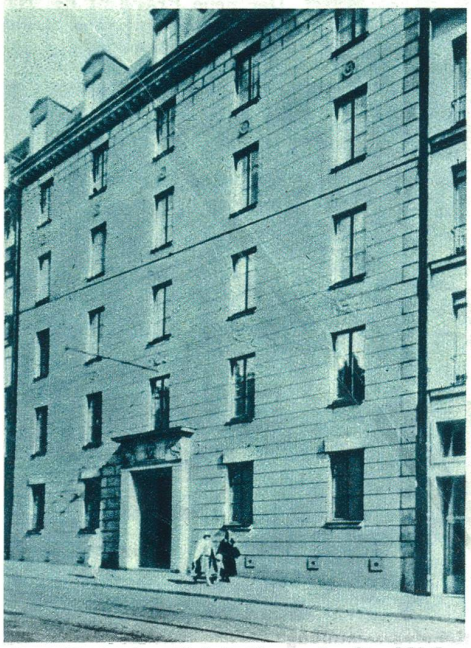


Das abgetretene Ministerium.
Vorn der gewesene Minister des Auswärtigen: **Aristide Briand.**

Bild rechts: **Pierre Lavale** (links) wurde ebenfalls vom Präsidenten der Republik die Regierungsbildung angetragen, hat sie aber nicht zustande gebracht. Rechts: **Henry de Jouvenel.**

Bild rechts: **Raymond Poincaré,** der vieljährige Ministerpräsident, wurde als einer der ersten vom Präsidenten der Republik berufen, um die Regierungsbildung zu übernehmen, hat aber in die Krise nicht eingegriffen.

Links: **Wettlauf der Pariser Kellner mit den Apéritifs.**



Das Haus der Nobelstiftung in Stockholm, in welchem am 10. Dezember jedes Jahres die fünf berühmten Nobelpreise verteilt

Weihnachtsgeschenke zum Auswählen.
Waisenkinder in einem kleinen englischen Städtchen, die glücklich wären, wenn sie am Weihnachtsmorgen bei Vater und Mutter erwachen würden.